

Hessischer Rundfunk: "Zuspruch am Morgen, HR1"  
Kurt Grützner, Pfarrer  
Kassel

15.07.2008

## Reines Herz

„Schaffe in mir, Gott, ein reines Herz und gib mir einen neuen, beständigen Geist“.  
So heißt der Bibeltext aus Psalm 51 für den heutigen Tag. Die Losung, wie man auch sagt. Ist das nun ein frommer Wunsch ohne weitere Folgen, oder tiefes Menschheitswissen, das die Welt verändern kann?

Okay: ein beständiger Geist wäre vielleicht nicht schlecht. Sachlich, konzentriert, zielgerichtet. Das sind gefragte Eigenschaften heute. Im Beruf und im Privaten auch. Aber ein reines Herz? „Ich bin klein, mein Herz ist rein“. Das Gebet meiner Kindheit klingt in mir an. Kinder haben noch ein reines Herz. Sagen zumindest die Erwachsenen, die das Gebet geschrieben haben. Und sie beschreiben damit, dass sie es wohl nicht mehr haben, das reine Herz. Werden unsere Herzen unrein mit der Zeit – und wenn ja: wodurch? Ist es am Ende der beständige Geist, der dem reinen Herzen einen Strich durch die Rechnung macht? Weil er nur zu gut weiß, dass man nicht heil durch die Welt kommt, mit dem kindlich reinen Herzen allein, das von niemanden etwas Böses will und auch nicht erwartet. Wer sich allein von einem solchen reinen Herzen leiten lässt, wird bald am Ende sein – weiß der Geist nur zu gut. Und die Realität gibt ihm Recht!

Herrschte aber nur der beständige Geist, der alles rationalisiert; der abwägt, was sinnvoll ist und von Nutzen - es würde kalt in dieser Welt. Kein Mensch würde sich mehr verlieben, um mal bei dem zu bleiben, was man dem Herzen am ehesten zuschreibt. Weil Lieben unsinnig ist und langfristig vielleicht sogar von Nachteil. Klar ist darum wohl schon: Wir brauchen beides: Herz und Geist.

Es mag ein frommer Wunsch sein, Gott um ein reines Herz und einen beständigen Geist zu bitten. Der Psalmbeter tut es, und er weiß: Es muss ein neuer Geist her, der

**Hessischer Rundfunk: "Zuspruch am Morgen, HR1"**  
**Kurt Grützner, Pfarrer**  
Kassel

15.07.2008

das Herz rein macht und den Geist beständig. Darum bitten Christen in ihrem Gebet: „Dein Geist komme“ Sie haben erfahren, wie Gottes Geist Herzen rein macht und den menschlichen Geist beständig. Und ich bitte gerne: „Schaffe in mir, Gott, ein reines Herz und gib mir einen neuen, beständigen Geist“. Denn ich weiß: Fromme Wünsche verändern die Welt.